



## **OZEANIEN/AUSTRALIEN - Zu den Gedenkfeier für die Opfer des Attentats auf die Twin Towers sind alle Menschen guten Willens eingeladen**

Sydney (Fidesdienst) – Der Erzbischof von Sydney, Kardinal George Pell, wird am Sonntag, den 11. September, bei einem Gottesdienst in der Marienkatredrale der insgesamt 3.000 Opfer gedenken, die beim Attentat auf die Twin Towers in New York am 11. September 2001 ums Leben kamen. Wie Beobachter aus Kreisen der Ortskirche berichten, soll dabei insbesondere der 300 australischen Opfer gedacht werden. Die Feiern werden allen zugänglich sein, die daran teilnehmen wollen.

Bei der Feier werden zivile und religiöse Autoritäten der verschiedenen Religionsgemeinschaften anwesend sein, doch auch Bürger, die keiner dieser Religionsgemeinschaften angehören, sind eingeladen, der Opfer des Attentats zu gedenken. An der Gestaltung der Feiern zum zehnten Jahrestag des Blutbads werden auch berühmte Künstler mit musikalischen Beiträgen mitwirken.

Im Unterschied zu den Gedenkfeiern in Sydney werden an den offiziellen Feiern in den Vereinigten Staaten keine Religionsvertreter teilnehmen.

„Wir wollen allen die Möglichkeit zur Teilnahme bieten und niemanden ausschließen“, so Vertreter der katholischen Kirche in Australien. „Der 11. September ist ein Tag, den wir nicht vergessen dürfen, und dies gilt für alle. Das Gedenken an diesen Tag ist Angelegenheit aller Menschen guten Willens“. Unter den Opfern des Attentats auf die Twin Towers befand sich auch der Franziskanerpater Michael Judge (ofm), der Kaplan der New Yorker Feuerwehr war und beim Einsturz des ersten Turms ums Leben kam. (PA) (Fidesdienst, 09/09/2011)